

Reduktion des UV-Erythems durch pflanzliche Topika

*Prof. Dr. med. Christoph M. Schempp,
Universitäts-Hautklinik, Freiburg*

Der UV-Erythem-Test wurde zur Bestimmung der Wirkstärke von Kortikosteroiden etabliert. Es konnte gezeigt werden, dass Vasokonstriktion und antiinflammatorische Kapazität bei Kortikosteroiden korrelieren. Der nicht steroidale entzündungshemmende Wirkstoff Pimecrolimus, ein Calcineurin-Inhibitor, erwies sich im UV-Erythem-Test als unwirksam, obwohl aus klinischen Studien eine kortikosteroidähnliche antiinflammatorische Wirkung bei entzündlichen Dermatosen bekannt ist. Dagegen konnte bei vorgeschädigter Haut im Natriumlaurylsulfat-Test für Pimecrolimus-Creme eine antiinflammatorische Wirkung nachgewiesen werden. In ähnlicher Weise zeigte ein nicht steroidales OTC-Produkt mit pflanzlichen Inhaltsstoffen im UV-Erythem-Test keinen Effekt, obwohl es in einer placebokontrollierten Studie beim atopischen Ekzem sehr gut wirksam war.

Als pflanzliche Präparate mit signifikanter Überlegenheit gegenüber Placebo erwiesen sich im UV-Erythem-Test ein in einer After-Sun-Lotion eingesetztes Hamamelisdestillat, ein auf Epigallocatechingallat standardisierter Grüntee-Extrakt, der bei Anwendung vor der Bestrahlung dosisabhängig das UV-Erythem inhibierte, ein auf Diterpenphenole standardisierter Salbeiextrakt, der so wirksam wie Hydrokortison war, und ein luteolinreicher Extrakt aus *Reseda luteola*, der bei Anwendung vor der Bestrahlung das UV-Erythem dosisabhängig reduzierte und bei Anwendung nach Bestrahlung eine dem Hydrokortison ähnliche Wirkung aufwies. Eine signifikante, aber mäßige Wirkung im UV-Erythem-Test zeigte eine Lotion mit Korianderöl und ein 97%iges Aloe vera-Gel.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der UV-Erythem-Test eine etablierte Screeningmethode darstellt, die vorwiegend Stoffe mit steroidähnlicher Wirkung erfasst. Manche klinisch wirksamen antiinflammatorischen Substanzen (zum Beispiel Pimecrolimus) werden mit diesem Test nicht erfasst. Bei Anwendung der Prüfsubstanzen vor der Bestrahlung wirken die angewendeten Substanzen stärker als bei Anwendung nach der UV-Bestrahlung. Pflanzen mit guter Wirksamkeit im UV-Erythem-Test sind Hamamelis, Grüntee-Extrakt, Salbeiextrakt und *Reseda luteola*-Extrakt sowie mit schwächerer Wirkung Aloe vera-Gel und Korianderöl.

